



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	III/11 JHA/2013/028
Sitzungstag:	Mittwoch, den 12.06.2013
Sitzungsort:	Tagesraum des Vereins St. Georgshütte e.V.,
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2013/211
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Wahl zum Arbeitskreis Jugendhilfeplanung
Vorlage: V/2013/998
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Vorstellung der neuen Räumlichkeiten des Vereins St. Georgshütte e.V.
 - 1.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des III/11,
am 12.06.2013
von 17:00 Uhr bis Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Ahus, Margit
Grolewski, Joachim
Schmitz, Andreas
Schneider, Eva

stimmberechtigte Mitglieder

Archut, Karin
Irlenbusch, Verena
Mundorf, Wolfgang
Stefer, Klaus

(für Breidenbach, Monika)

beratende Mitglieder

Breuer-Piske, Claudia
Dalmus, Ute
Dörmbach, Thomas
Ruffler, Thomas
Schmidt-Nitz, Jana
Türpe, Andreas
Wollnik, Lothar

(für Damann, Christina)

(für von Rekowski, Michael)

Schriftführer/in

Eigendorf, Jutta

Entschuldigt fehlen:

Es fehlten:

Beinghaus, Doris
Radder, Heike

Emde, Kai
Blechmann, Karin
Buchholz, Andrea
Hentze, Rüdiger
Zimmermann, Gerhard

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

- entfällt, siehe TOP 2.1 -

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Die Vorsitzende Frau Ahus verpflichtet das Ausschussmitglied Frau Jana Schmidt-Nitz, das nicht Ratsmitglied oder Verwaltungsangehörige ist, in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Verpflichtung wird zum Original der Niederschrift genommen.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

- entfällt, siehe TOP 2.2

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2013/211

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Beschlüsse

1.4.1 Öffentliche Anerkennung der Bürgerstiftung „Wir Wipperfürther“ als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG (SGB VI-II)

??????.

1.4.2 Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014

???????

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

1.4 Beschlüsse

**1.4.1 Wahl zum Arbeitskreis Jugendhilfeplanung
Vorlage: V/2013/998**

Für das aus dem Jugendhilfeausschuss ausgeschiedene Mitglied Wolfgang Hilscher hat der Rat der Stadt Wipperfürth Herrn Rudi Nurk als neues Mitglied gewählt. Da Herr Hilscher ebenfalls aus dem Arbeitskreis Jugendhilfeplanung ausgeschieden ist, muss der Jugendhilfeausschuss ein neues Mitglied bestimmen. Herr Nurk nahm nicht an der Sitzung teil. Seitens der SPD wurden auch keine Vorschläge vorab unterbreitet, so dass der TOP in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses behandelt werden muss.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.7 Anfragen

1.8 Anträge

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Vorstellung der neuen Räumlichkeiten des Vereins St. Georgshütte e.V.

Herr Herrmann, Geschäftsführer des Vereins St. Georgshütte e.V., begrüßt gemeinsam mit Herrn Löhr, Vorstandsmitglied der Wipperfürther Pfadfinder der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg), die Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über das Vereinsleben der Pfadfinder-gemeinschaft in Wipperfürth. Hinsichtlich des Nachwuchses merkt Herr Hermann an, dass die Pfadfinder eine starke Nachfrage bei den bis 18-jährigen zu verzeichnen haben.

Anschließend wird der Ausschuss durch die neu errichteten Räumlichkeiten, die teilweise noch nicht fertig gestellt sind, sowie durch das Außengelände geführt.

1.10 Verschiedenes

Frau Ahus erkundigt sich, ob durch die Einrichtungen der Offenen Ganztagschule weniger Kinder Interesse haben, bei den Pfadfindern mitzumachen.

Dazu teilt Herr Hermann mit, dass nach wie vor die Kinder begeistert bei den Pfadfindern mitmachen. Allerdings sind sie durch den „langen“ Schultag während der Gruppenarbeit verstärkt zu motivieren, mitzumachen.

Herr Ruffler fragt nach, ob die Arbeit der Pfadfinder auch in den Waldkindergarten integriert werden kann. Herr Mundorf teilt dazu mit, dass sie mit dieser Aufgabe überfordert sind, da das dafür erforderliche Personal nicht zur Verfügung steht.

Frau Schneider merkt an, dass sich die Räumlichkeiten sowie die Außenanlage des Vereins sehr gut für schulische Veranstaltungen wie Besinnungs- oder Projekttag eignen. Sie regt an, die Flyer des Vereins auch an den Schulen zu verteilen. Da viele Kinder nachmittags in der OGS betreut werden, bittet Frau Schneider, die Grundschulen und Kindergärten zu besuchen und die Philosophie der Pfadfinder vorzustellen. Auch hier gibt Herr Mundorf zu bedenken, dass hierfür keine personellen Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Frau Breuer-Piske schlägt in diesem Zusammenhang vor, die Schulen und Kindergärten per E-Mail zu unterrichten.

- Vorsitzende/r

Jutta Eigendorf
-Schriftführer/in-